

Neue Plattform zur Cybersicherheit startet

[06.11.2025] Nordrhein-Westfalen hat seine Plattform cybersicherheit.nrw neu aufgesetzt. Die zentrale Anlaufstelle bündelt Informationen, Praxistipps und Notfallhilfen rund um IT-Sicherheit – für Verwaltung, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen.

Seine Plattform cybersicherheit.nrw hat das Land Nordrhein-Westfalen überarbeitet und ergänzt. Dort finden Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Kommunen, Schulen und Hochschulen wie auch Privatpersonen alle wichtigen Informationen, um sich sicher und informiert im Netz zu bewegen. Die neue Website bietet alles, was man für den digitalen Alltag braucht: von praktischen Tipps und Tricks, wie man sich vor Cyberangriffen schützt, bis hin zu konkreter Notfallhilfe, wenn der Ernstfall eintritt. Auf der Plattform gibt es zudem künftig aktuelle Neuigkeiten, Hintergrundwissen und Hinweise auf Veranstaltungen, die zum Thema Cybersicherheit in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Mit dieser zentralen Anlaufstelle wolle das Land sicherstellen, dass sich jeder optimal auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereiten kann, so das [Innenministerium](#).

„Nordrhein-Westfalen hat sich zu einem führenden Cybersicherheitsstandort entwickelt. Unser Erfolg basiert auf der engen Zusammenarbeit von Behörden, Unternehmen, Wissenschaft und Forschung. Mit der landesweiten Koordinierungsstelle für Cybersicherheit haben wir eine zentrale Anlaufstelle geschaffen, die wichtige Informationen bündelt und praktische Lösungen aufzeigt. Diese Philosophie spiegelt sich auch im neuen Internetauftritt wider. Dabei kann jeder von uns selbst dafür sorgen, dass er sicher im Netz unterwegs ist. Cybersicherheit ist kein Selbstläufer“, sagte Innenminister Herbert Reul. Mit dem modernisierten Portal setze das Land ein klares Signal: Cybersicherheit geht alle an.

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Nordrhein-Westfalen, Portale